

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SOLDATENBART ODER NICHT ?



WEIL man den Kopf nicht im Zeughaus faßt, gibt es auch unter Schweizer Soldaten sehr oft Diskussionen, ob man im Dienst einen Bart haben dürfe oder nicht. In diesem Zusammenhang mag es alle interessieren, daß die Sitte des Rasierens gerade beim Militär seinen Ursprung hat. Alexander der Große befahl seinen Soldaten das Scheren des Bartes, denn wer einen Bart trug, konnte bei einem kriegesischen Handgemenge daran gepackt und festgehalten werden. Aus andern Gründen wurden in deutschen Landen vor rund 100 Jahren die Soldatenbärte verboten. Wer damals einen Bart trug, machte sich politisch verdächtig, und besonders die sogenannten «Demokratenbärte» wollte man in den Kumpen nicht.

Der Soldat im Dienst, der sich oft mit kaltem Wasser und im Freien rasieren muß, ist dem Zephyr-Schaum doppelt dankbar. Auch mit kaltem Wasser entwickelt die Zephyr-Stange oder die Zephyr-Crème im Nu einen voluminösen, an Feuchtigkeit reichen Schaum, der nicht so schnell eintrocknet und die Barthaare gründlich aufweicht. Ist die Haut am Halse vom Kragen gereizt und gerötet, dann tragen die kosmetischen Eigenschaften der Zephyr-Seife dazu bei, daß die Reizung durch das Rasieren nicht noch schlimmer wird.

Zephyr-Rasiercrème Fr. 1.60
Zephyr-Rasierseife ohne Etui Fr. 1.—
Zephyr-Rasierseife in Bakelit-Etui Fr. 1.60
Jede Packung enthält einen Silva-Bilderscheck von 4 Punkten.

ZEPHYR

Friedrich Steinfels, Zürich

